kommt als neu hinzu: Agaricus cirrhatus, den ich mit seinen zierlichen Sklerotien kürzlich in Schönfeld bei Greiz fand.

2. Am 15. Oktober fand ich im Pohlitzer Forstrevier bei Greiz an den Wurzeln von Vaccinium myrtillus korallenartige Bildunge'n von der Form der Schinziagallen an Erlenwurzeln, aber von weit geringerer Grösse. Nähere Untersuchung ergab, dass sämtliche Heidelbeeren „Mykorrhizen" hatten, wie sie von Kamienski bei Monotropa, Rees bei Coniferen etc., Frank bei Cupuliferen nachgewiesen haben. Es wurden von mir zahlreiche Stöcke untersucht, wobei ich nicht wenig zu leiden hatte von der hier sehr häufigen Hirschlausfliege, Lipoptena cervi L., die am Hals und unter den Haaren sich gierig festsetzte, sodass nur der Kamm wirksame Remedur schaffte. Die Mykorrhizen waren durch verschiedene Pilze verursacht; denn es gingen weisse und besonders häufig gelbe (Elaphomyces?) Myzelien von ihnen aus und die korallenartigen Bildungen waren bald rötlich, bald weiss oder gelb. Es wäre wichtig zu erfahren, ob auch anderwärts die Heidelbeeren so allgemein „Pilzwurzeln" besitzen.

3. Bei einer eingehenderen Revision der Brombeeren um Greiz ergaben sich zerstreut, aber doch an zahlreichen Orten, Phragmidium violaceum und Phragmidium Rubi, ganz allgemein verbreitet aber und häufiger als das gemeine Phragmidium Rubi idaei der Himbeeren die von Herrn Geheimrat Prof. Dr. Kühn (der meine Bestimmung auch bestätigte) im Jahre 1883 im Schwarzwald entdeckte Chrysomyx albida Kühn, hauptsächlich noch in der Uredoform.

4. Ein neuer australischer Uromyces. Unter anderen interessanten Pilzen, z. B. Geaster australis Berk., Clathrus pusillus Berk (?), Cyphella geolandica Cooke et Phil., Puccinia malvacearum etc. gieng mir von Dr. J. G. O. Tepper in Südaustralien ein interessanter Rostpilz auf den Blättern der Acacia nobilis zu, den Dr. Winter als neu erkannte und Uromyces digitatus benennen wird.

Greiz, den 19. Oktober 1885.

Exkursionsbericht

aus dem südöstl. Thüringen von C. Wiefel.

(Vgl. p. 46 u. 47. d. No. 5, 6 d. J.)

Eine Exkursion am 12. Aug. d. J. bildet die Fortsetzung derjenigen vom 18. Juni. Sie erstreckte sich auf Flurbezirke: Drognitz, Altenbeuthen und angrenzende Teile. Die noch im vollen Gange sich befindende Getreideernte betraf noch Gerste, wenig Weizen, häufig Hafer; Roggenernte war vorüber. Hie und da ein Acker Flachs, in dem ich merkwürdigerweise die sonst nicht seltenen Unkräuter Camelina und Cuscuta epilinum L. nicht fand. Wegen der immerhin noch beträchtlichen Schafzucht finden sich häufig Brachäcker und Anger. In dem noch stehenden Getreide fehlten die Unkräuter Delphinium consolida L., Nigella arvensis L., Adonis, Melampyrum arvense L., auch Falcaria vulg. Bernh. sah ich selten.

Was noch zu finden war in dieser schon etwas späten Jahreszeit, gehört zu den Pflanzen der Dorfgassen, Gräben, Teich- und Wegeränder, feuchter Anger u. s. w. Folgende Funde wurden notiert: Batrachium aquatile E. Mey. Ranunculus flammula L., acer L. Ficaria verna Huds. (o. Blte.) Caltha palustris L. (o. Blte.) Aconitum Stoerkianum Rchb. (kult. in Gärten). Nymphaea alba L. Papaver rhoeas f. oblongum; P. somniferum vereinzelt in Gärten. Cardamine impatiens L., amara L. (mit Fr.) Brassica oleracea L., rapa L., napus L. gebaut. Raphanistrum lampsana Gärtn. Viola tricolor L. var. bicolor. Drosera rotundifolia L. Parnassia palustris L. Polygala vulgaris L. Silene vulgaris Grcke. Melandryum rubrum Grcke. Sagina procumbens L. Spergula arvensis L. Spergularia rubra Presl. Arenaria serpyllifolia L. Malva silvestris L., crispa L. Hypericum perforatum L., quadrangulum L., humifusum L. Geranium silvaticum L., dissectum L. Impatiens noli tangere L. Cytisus nigricans L. Ononis repens L. Trifolium fragiferum L., arvense L., procumbens L. Lotus uliginosus Schk. Lathyrus pratensis L. Prunus spinosa L. (nicht häufig). Ulmaria pentapetala Gilib. Rubus idaeus L., suberectus Anders., plicatus Wh. & N. (letzterer am häufigsten), caesius L., forma arvalis Rchb., caesius × tomentosus, (den eigentlichen R. tomentosus Borkh. fand ich nicht.) Comarum palustre L., um die Teiche häufig. Potentilla anserina L. (forma genuina und concolor), argentea L., reptans L. Alchemilla vulgaris L., arvensis Scop. Sanguisorba officinalis L. Rosa rubiginosa L., sepium Thuill. f. pubescens, Rosa canina f. lutetiana Bak., Reuteri God. (sämtlich mit Frucht, ohne Blte.) Epilobium angustifolium L., montanum L., roseum Retz., tetragonum L., obscurum Rchb., palustre L. Callitriche stagnalis Scop., vernalis Ktz. f. typica und f. stellulata Hopp. Lythrum salicaria L. Peplis portula L. (Bryonia-Arten scheinen zu fehlen). Montia rivularis Gmel. (Hydrocotyle, Cicuta virosa, Oenanthe fistulosa sind in Schönh. Fl. v. Thür. für diesen Bezirk angegeben, ich habe aber keine Spur davon gefunden. Grosse Flächen, denen man ansieht, dass es Teiche waren, liegen jetzt trocken; möglich, dass erwähnte Funde sich hierauf bezogen haben.) Angelica sil-

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

vestris L. sehr spärlich. Galium uliginosum L., palustre L., mollugo L., silvestre Poll.

Knautia arvensis Coult. (Knautia silvatica Dub. nach Schönh. Fl. bei Drognitz, fand ich nicht). Succisa pratensis Mnch. häufig. Bidens tripartitus L. häufig. Filago minima Fr. Gnaphalium silvaticum L. Anthemis arvensis L. Tanacetum parthenium Schultz bip. Arnica montana L. (ohne Blte.) Senecio Jacobaea L. Carlina acaulis L., vulgaris L. Leontodon autumnalis L., hastilis L. Hypochoeris radicata L. Menyanthes trifoliata L. Physalis alkekengi L. (an felsigen Stellen nach der Lückenmühle und Hopfenmühle zu). Veronica scutellata L., anagallis L. Pedicularis silvatica L. Mentha aquatica L., arvensis L. Galeopsis ladanum L. (var. latifolia Hoffm. et var. angustifolia Ehrh.), pubescens Bess. (zahlreich.) Rumex crispus L., sanguineus L. Polygonum bistorta L., hydropiper L., mite Schrank. Alisma plantago L. Potamogeton natans L. Sparganium simplex Huds. Heleocharis palustris R. Br., uniglumis Link., ovata R. Br., (von den letztern 2 Arten nur wenig gefunden.) Scirpus setaceus L. Juncus conglomeratus L., effusus L., articulatus L., silvaticus Reich., supinus Mönch., bufonius L. Von Carices waren noch zu erkennen: Carex acuta L., echinata Murr., Goodenoughii Gay., leporina L. Wegen der abgemähten Wiesen lässt sich nicht behaupten, wieweit der Bestand der Gramineen reicht. Was ich vollständig sah, oder noch im gegenwärtigen Zustand feststellen konnte, war: Setaria viridis P. B. (glauca scheint zu fehlen). Phalaris arundinacea L. Alopecurus fulvus Sm. Agrostis vulgaris With. Apera spica venti P. B. Koeleria cristata Pers. Holcus lanatus L. Arrhenaterum elatius M. & K. Avena sativa L. (viel gebaut in den Var. praecox und serotina.) Molinia coerulea Mnch. Glyceria fluitans R. Br. Triticum vulgare (wenig kultiv.), repens L., caninum L. Hordeum distichum L. (einzige Kulturart), murinum L. (selten.)

Leutenberg, 3. September 1885.

Kurze Notiz über Hymenophyllum tunbridgense Sw.*)

(Von Freiherrn von Spiessen.)

Unter Leitung des Herrn Apothekers Ferdinand Wirtgen (Sohn des berühmten Wirtgen) war ich etliche Tage im Luxemburgischen bei Echternach und Umgegend, um Untersuchungen über die Verbreitung von Hymenophyllum tunbridgense Sw. anzustellen. Das Resultat war, dass die Pflanze in den Seitenthälern der schwarzen Ernz (nicht Ehrems, wie in Garcke, Hallier etc. steht) sich findet, aber höchst wahrscheinlich auf dem rechten Ufer der Sauer (in der preussischen Rheinprovinz) nicht vorkommt. Begleiter des Hymenophyllum waren unter anderen: Aspidium lobatum Sw., Phegopteris Robertianum A. Br., Scolopendrium vulgare Sm. und Sedum fabaria Koch.

Winkel im Rheingau den 8. Sept. 1885.

*) Vgl. auch deutsche botanische Monatsschrift Jahrg. II, p. 174.

Exkursionsberichte

von

Prof. **Rottenbach** in **Meiningen**.

[Vgl. No. 9, p. 67. 68.]

4.

Zur Flora von Meiningen.

Am 26. August 1885. Fussweg von Wölfershausen nach Nordheim bei Meiningen, soweit der Sand reicht.

Abgesehen von ganz allgemein verbreiteten Pflanzen, wie Hypericum perforatum, Lotus corniculatus, Cichorium intybus, Thymus serpyllum etc, habe ich notiert: Raphanus raphanistrum L., Parnassia palustris L., Gypsophila muralis L., Spergula arvensis L., Rhamnus frangula L., Orobus tuberosus L., Alchemilla arvensis Scop., Oenothera biennis L., Scleranthus annuus L., Bupleurum falcatum L., Galium silvestre Poll. Scabiosa arvensis L. u. Succisa pratensis Mch., Tussilago farfara L., Solidago virga aurea L., Filago minima Fr., Gnaphalium silvaticum L. und uliginosum L., Chrysanthemum inodorum L., Campanula cervicaria L., Vaccinium myrtillus L., Calluna vulgaris Salisb., Pirola secunda L., Euphrasia serotina Lam., Melampyrum nemorosum L. und pratense L., Betonica officinalis L., Stachys palustris L., Luzula albida DC., Juncus glaucus L., Triodia decumbens P. B. — Im Herbste des Jahres 1884 fand ich hier auch Radiola linoides Gmel.

Meiningen, den 8. Sept. 1885.

H. Rottenbach.

Exkursion

nach dem salzigen und süssen See bei Mansfeld.

Von H. Eggers.

Auf Wiesen zwischen Ober-Röblingen und Unter-Röblingen: Aster tripolium L. Rumex maritimus L. Plantago maritima L. Melilotus dentatus Pers. Glaux maritima L. Salicornia herbacea L. Lepigonum medium Whlbg. Trifolium fragiferum L. Alle genannten Pflanzen finden sich häufig an den Ufern beider Seen. Bupleurum tenuissimum L. auf Wiesen zwischen Unter-Röblingen und Amsdorf. Pulicaria dysenterica Grtn. am Graben vor Amsdorf. Molinia coerulea Mnch. auf dem Rasen vor Amsdorf. Artemisia absinthium L. u. Althaea officinalis L. zwischen Amsdorf und See. Stachys annua L. u. Nigella arvensis L. auf Äckern gleich

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Irmischia - Correspondenzblatt des botanischen Vereins für das nördliche Thüringen

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 1885

Autor(en)/Author(s): Wiefel Carl Friedrich

Artikel/Article: Exkursionsbericht aus dem südöstl. Thüringen 75-76